

## Pressemitteilung

### Wandern im Reich der Wildkatze

- **Einladung zur Exkursion ins Südrevier - am 20.09.2020 von 14 bis 16 Uhr**

Essen/Köln, 15. September 2020

Naturbegeisterte Wanderer erkunden am Sonntag ab 14 Uhr unter fachkundiger Führung einen der ältesten rekultivierten Wälder des Rheinischen Braunkohlenreviers: Die zweistündige Exkursion durch die Altrekultivierung bei Erftstadt-Liblar leiten Uwe Schölmerich, Leiter des Regionalforstamtes Rhein-Sieg-Erft, Wald und Holz NRW, und Gregor Eßer, Leiter der Forschungsstelle Rekultivierung.

Das zu erkundende Waldgebiet wurde vor mehr als 80 Jahren nach Ende des Braunkohlenabbaus im Südrevier angelegt. Es umfasst zahlreiche Seen, von denen heute viele unter Naturschutz stehen. Das Areal bietet reizvolle Waldwanderwege und wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Zu den interessantesten Bewohnern der Altrekultivierung zählt die Europäische Wildkatze. Obwohl das Tier des Jahres 2008 sehr scheu ist, wurde es im Südrevier bereits nachgewiesen. Das Raubtier gehört zu den gefährdeten Tieren auf der Roten Liste und ist europarechtlich streng geschützt. Die großen Buchen und Eichen sowie die vielfältig differenzierten Krautschichten des Südreviers sind ein geeigneter Lebensraum - für die Wildkatze wie auch für viele andere Altwaldspezialisten. Die große Artenvielfalt des Waldes dokumentiert eindrucksvoll die ökologische Qualität des rekultivierten Areals.

Die Exkursion ist kostenlos, doch die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 0800 8833830 beim RWE-Besucherdienst an. Coronabedingt werden dabei die Kontaktdaten abgefragt. Die Startkoordinaten der Wanderung werden bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Organisatoren raten zu robustem Schuhwerk und wetterfester Kleidung. Eine Mund-Nase-Bedeckung sollte mitgeführt werden.

#### Bilder

- Europäische Wildkatze im Südrevier bei Erftstadt (Foto: Christine Thiel-Bender)
- Wald-Seen-Gebiet im Südrevier bei Erftstadt (Foto: Klaus Görger)

#### Bei Rückfragen:

Olaf Winter  
Pressestelle  
RWE Power AG  
T +49 201 5179-8455  
M +49 152 09295371  
E olaf.winter@rwe.com



## **RWE Power AG**

Die RWE Power AG, Essen/Köln, ist im RWE Konzern mit ihren rund 11.000 Beschäftigten verantwortlich für die Stromerzeugung aus Braunkohle und Kernenergie. Sie betreibt im Rheinland drei Braunkohlentagebaue. Die Produktion dient überwiegend zur Stromerzeugung in den eigenen Kraftwerken. Die Braunkohle wird aber auch zu festen Brenn- und Filterstoffen veredelt. Darüber hinaus steuert das Unternehmen Betrieb, Nachbetrieb und Rückbau der kerntechnischen Anlagen von RWE. Die Kraftwerke dieses Geschäftsfelds speisen eine Gesamtleistung von rund 13 Gigawatt ins Netz ein.

*RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com)*